Zucht Morpho helenor (blauer Himmelsfalter)

Rechtschreibfehler nicht beachten, Informationen gerne ergänzen/verbessern ☺



Allgemeines

Wissenschaftlicher Name: *Morpho helenor* (CRAMER, 1776)

Familie: Nymphalidae

Unterarten <u>bitte um Eigenrecherche</u>:
Morpho h. peleides (KOLLAR, 1850)
Morpho h. achillides (C. & R. FELDER, 1867)

Verbreitung:
Mittelamerika
Panama, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Mexico
Südamerika
Bolivien, Columbien, Peru, Ecuador, Venezuela, Honduras, Guatemala, Paraguay, Brasilien, Argentinien **und viele mehr**

Futterpflanzen allgemein:
Unterfamilie der Schmetterlingsblütler in der Familie der Hülsenfrüchtler

- Pterocarpus
- Millettia pinnata
- Arachis hypogaea (Erdnuss)
- Wisteria (Blauregen)

Trifolium repens (Weißklee) und Trifolium pratense (Rotklee)

Bevorzugtes Klima: Tropisch – heiß und feucht

Link: Morphofalter - Tier-Steckbrief - für Kinder & Schule (tierchenwelt.de)
Blauer Morphofalter – Wikipedia







Die Zucht – eigene Erfahrung

(Ferrari Anna-Lena Aug/Sept/Okt 2021)
Nicht jede Zucht verläuft gleich – dieser Bericht ist aus meinem Zuchtversuch erfasst

Herkunft der Eier/Raupen/Falter: Costa Rica (Mittelamerika)
Futterpflanze der Raupen: Wisteria -> Unterart nicht bekannt





Paarung/Eiablage: keine Erfahrung / Eier aus Frankreich (Züchter von actias)
…dauert nach der Paarung meist einige Tage bis zur Ablage der Eier, die Ablage erfolgt auf der Pflanzenoberseite – mit einer guten Fütterung und Sonnenlicht sollte dies erfolgreich gelingen *(bitte um Eigenrecherche)*

Fütterung der Falter: gärende Früchte (Bananen, Orangen, Melonen…)
In der Natur ernähren sich die Falter auch von Mineralablagerungen und manchmal sogar von Tierkadavern

Raupenstadien – ungefähr (kann auch länger andauern)**:**
Entwicklung im Ei
- **5-10 Tage (14. August – 23. August 2021)**

L1-Stadium (vom Schlüpfen aus dem Ei bis zur 1. Häutung)
- **7-10 Tage (23. August – 31. August 2021)**

L2-Stadium (ab 1. Häutung)
- **8-12 Tage (31. August - 10. September 2021**)

L3-Stadium (ab 2. Häutung)
- **6-10 Tage (10. September – 17. September 2021)**

L4-Stadium (ab 3. Häutung)
- **7-10 Tage (17. September – 27. September 2021)**

L5-Stadium (ab 4. Häutung bis Ende der Nahrungsaufnahme)
- **10-15 Tage (27. September – 08. Oktober 2021)**

Präpuppen-Stadium (Ende des Fressens bis zur Anheftung an einer Oberfläche)
- **3 Tage (08. Oktober – 11. Oktober 2021)**

Verpuppung:
Anheftung an einer Oberfläche bis zur fertigen Puppe 3 Tage
Schlupf der Falter:
bereits nach 14 Tagen

Bericht

Die **Eier** hatten einen langen Weg hinter sich von Frankreich nach Österreich der Versand dauerte von Samstag, 14. August 2021 bis zum **Montag, 23. August 2021** an – trotz Express Versand.



Ein Glück, es waren „fast“ alle Munter – allerdings waren ca. 8 Stück bereits geschlüpft. Von 15 Eiern, starb „nur“ eine auf dem Versandweg…4 Eier waren nicht befruchtet bzw. die Raupe ist nicht geschlüpft (schwarze Färbung von einem Ei, die restlichen drei blieben einfach trüb/durchsichtig).
Nachtrag: nur eine Raupe ist im L2 Stadium verstorben – sonst keine Ausfälle

Sofort **fingen die kleinen Raupen an zu futtern** – für den ersten Tag konnte ich nur **Rotklee** zu futtern geben, der Klee wurde gut angenommen.





Die nächsten Tage fütterte ich Wisteria (der bei meiner Arbeit wunderbar wächst)
Fazit: Wisteria oder Rotklee – **Wisteria wird** auf jedenfall **besser angenommen**

Raupenstadien:
Die letzten Raupen waren am 23. August 2021 aus den Eiern geschlüpft
Ich gab alle zusammen in eine „Einweg Frischhaltebox“ mit Luftlöchern

Bemerkungen:
Zu den Raupen L1: Nachdem ich die Eier erhalten hatte, waren wie erwähnt, schon Raupen geschlüpft. Die restlichen Eier schlüpften am selben Tag an denen ich sie per Post erhalten hatte. Sie **fraßen gleich zu Beginn** und bleiben auf der Futterpflanze sitzen. Natürlich **besprühte** ich **die Raupen** auch gleich **mit lauwarmen Wasser** ein. Die Raupen **fressen** auch manchmal bei hellem Licht – allerdings viel besser **in der Nacht/Dunkelheit**. Das Futter am ersten Tag war Rotklee, den die Raupen gut annahmen. Für die nächsten Tage fütterte ich Wisteria (ohne Wassertränkung, Blätter nur hineingelegt – davor im Wassertopf gelagert). **Futterwechsel unbedingt jeden Tag**, da Wisteria bei Temperaturen über 22+ Grad sehr schnell austrocknet. Wisteria zu füttern ist meiner Meinung nach eine saubere Methode, denn beim Rotklee ist der Kot feuchter.



Nach ungefähr 10 Tagen – häuteten sich die ersten Raupen.
Zum Häuten, die Raupen spinnen sich ein Netz (fast nicht sichtbar) um einen guten Halt zu haben. Dabei bewegen sie den Kopf hin und her. Die Häutung dauert ein paar Tage (2-4 Tage), dabei scheiden sie Kot aus und die Kopfkapsel wandert immer weiter nach vorne - die Raupen bleiben an diesem Platz bis zur Häutung.





Zu den Raupen L2: Keine besonderen Maßnahmen, wie zuvor alles beachten



Zu den Raupen L3: Ab dem 10. September 2021 haben sich einige Raupen bereits gut entwickelt – ab diesem Zeitpunkt merkte man den Unterschied.
Einige entwickelten sich schneller als manch andere!

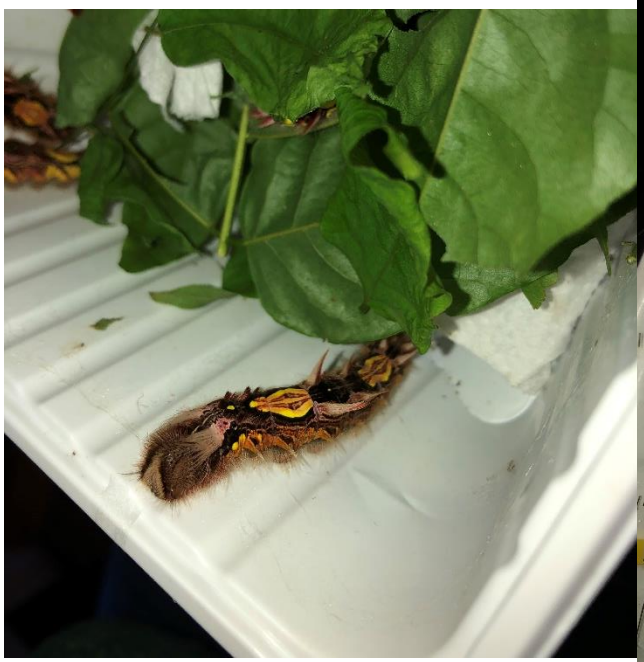




Zu den Raupen L4: Die Entwicklungsverzögerung zieht sich nun fort. Allerdings hatten alle guten Appetit und fraßen viel. Die Haltung ist sehr einfach und die Raupen benötigen nicht viel Aufwand.
Ab dem 17. September hatten sich die ersten Paar bis zur **L4 Raupe** entwickelt.



Zu den Raupen L5 (letztes Stadium): **Ab dem 27. September 2021** färbten sich die L5 Raupen jetzt nun überwiegend **braun**.
In diesem Stadium, welches etwa 10 Tage dauert, fressen sie sehr viel.
Die L5 Raupen separierte ich nun damit sie Platz haben um sich einen guten Ort für die Verpuppung zu suchen.





Zu der Präpuppe: Die Raupen **färbten sich nun grün** und somit war das ein Zeichen „sie sind **verpuppungsbereit**“

Tag 1 – 08. Oktober 2021





Tag 2 – 09. Oktober 2021



Tag 3 – 10. Oktober 2021





Die Raupe verliert an „Volumen“…und nach 3 Tagen Präpuppe konnte ich die fertige Puppe am 11. Oktober 2021 um 06:00 Uhr auffinden.

<u>Verpuppung:</u> Die Raupen vom Morpho verpuppen sich an einer Oberfläche (Deckel) oder direkt an einem Ast. Die Verwandlung zur Puppe dauert ca. drei Tage.
Die Puppenruhe beträgt um die 14 Tage.





Hygiene: Keine Desinfektion nur Futter und Küchenpapier jeden Tag gewechselt. Den Kot natürlich überall entfernt. So kann auch kein Schimmel entstehen!

Behandlung der Puppen: Die Puppen hängten in meinem Dachbodenzimmer bei erhöhter Zimmer-Temperaturen um die 24 Grad. Regelmäßig leicht mit Wasser besprühen. KEINE Überwinterung!

Schlüpfen der Falter: Der erste Falter **schlüpfte** schon **nach 14 Tagen** Lebenserwartung der Falter ca. 14+ Tage. Bereits an der Größe der Puppen können männliche (etwas kleiner) und weibliche leicht unterschieden werden.

Zusammenfassung: Die Entwicklung der Raupe hat vom Schlupf aus dem Ei bis zur fertigen Puppe etwa 50 Tage gedauert. Sehr gut geeignet als Futterpflanzen für die Raupen sind Wisteria und Klee. Bezüglich Versand der Puppen dieser sollte dringend und schnell erfolgen!!

Männchen **Weibchen**



Parasitierung von Freilandraupen: Freilandraupen sind wahrscheinlich parasitiert. Dies konnte ich leider nirgendswo nachlesen…aber ich gehe davon aus.
Bei meinen Raupen/Puppen kamen keine Parasiten vor, da sie in Gefangenschaft gezogen wurden – es wurde auch kein Parasit durch das Futter eingeschleppt.